Einschaltstrombegrenzer ESB

Zur Begrenzung der kapazitiven Einschaltströme elektronischer Vorschaltgeräte und LED-Treiber und -Konverter

Elektronische Betriebsgeräte erzeugen durch ihr kapazitives Verhalten hohe Einschaltströme. Durch das kurzzeitige Zuschalten eines Begrenzungswiderstands wird der Einschaltstrom auf einen unkritischen Wert reduziert (siehe Grafik unten).

Mehrere elektronische Betriebsgeräte können unter Berücksichtigung des maximalen Dauerstroms des Einschaltstrombegrenzers nachgeschaltet werden. So kann per Sicherung die Last um das 2,5-fache erhöht werden.

Der ESB verhindert somit das Auslösen von Sicherheitsautomaten und die Beschädigung von vorgeschalteten Relaiskontakten. Schaltzyklen: > 10.000

ESB-6K

Gehäuse: PC

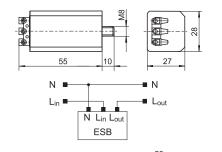
Abmessungen (LxBxH): 55x28x27 mm

Gewicht: 61 g

Schraubklemmen: 0,5-1,5 mm²

VDE-zertifiziert

Best.-Nr.: 149820





ESB-16HS

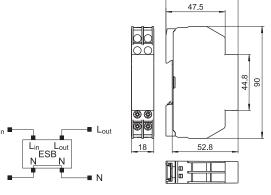
Gehäuse: PC

Abmessungen (LxBxH): 90x18x58 mm

Gewicht: 75 g

Schraubklemmen: 0,5–2,5 mm²

Best.-Nr.: 149821





Тур	BestNr.	Nennspannung	Leistungs-	Max.	Begrenzungs-	Begrenzungs-	Max. zulässige	Min. zulässige	Befestigung
		50-60 Hz	aufnahme	Dauerstrom	widerstand	dauer	Gehäuse-	Umgebungs-	
		V ± 10 %	W	А	Ω	ms	temperatur (°C)	temperatur (°C)	
ESB-6K	149820	220-240	0,25	6	20	ca. 18	80	-30	M8x10
ESB-16HS	149821	220-240	0,6	16	11,2	ca. 18	80	-30	Hutschiene

Beispiel mit 150 W LED-Treiber

Braun: mit ESB Blau: ohne ESB 1 V = 1 A

